

## **Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 6.5.2014**

Anwesend: G. Leisten, J. Schwenzel, S. Torka, M. Vahrenkamp, B. Wierer; D. Tuckwiler (FDP Tiergarten), B. Link und M. Unger (Groth-Gruppe)  
entschuldigt: S. Born, R. Eismann, M. Raasch, G. Sperr, U. Stockmar

TOPs:

- 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung
- 2) Neubau Lehrter Straße – wenn es etwas Neues gibt
- 3) Nachbarschaftsaktionen – wie weiter? Bericht vom QM-Treffen in der Kulturfabrik - eigene Aktivitäten
- 4) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung
- 5) Aktuelles zum QM-Gebiet Moabit-Ost
- 6) Aktuelles aus Moabit
- 7) Verschiedenes und Termine
- 8) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

### **TOP 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung**

Das April-Protokoll wird mit einer Änderung verabschiedet (im Netz unter: <http://www.lehrter-strasse-berlin.net/betroffenerrat> ). Diese betrifft eine Anmerkung der Groth-Gruppe, die unter TOP 2) Neubau Mittelbereich, Unterpunkt „Arbeiten auf dem Gelände“ eingefügt wurde: *(Anmerkung Groth-Gruppe: die Miethöhe ist immer in Abhängigkeit vom Ausbaustandard zu sehen; leider wurden von Herrn Liebchen trotz mehrfacher Nachfragen keine konkreten Angaben zu seinen Anforderungen an eine spätere Mietfläche gemacht.)*

### **TOP 2) Neubau Lehrter Straße – wenn es etwas Neues gibt**

#### **Einladung neuer Staatssekretär Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup**

Etwa eine Woche vor der Sitzung hat der Betroffenenrat noch einmal nachgefragt, welche Antwort auf die FAX-Einladung vom 3. April (persönliche Information durch S. Torka über diese Einladung am 7. April bei der Veranstaltung des Stadtforums) zu erwarten sei und hat vom Büro erfahren, dass diese dort nicht vorliege. Die Einladung wurde wiederholt (eine direkte Mailadresse gibt es nicht, obwohl mit Visitenkarte erhalten) und wegen des knappen Termins auf den 3. Juni erweitert. Kurz danach kam eine Mail von Herrn Brand (?) aus der Senatsverwaltung, der nachfragte, ob wir schon einen Antwort erhalten hätten und dass Herr Lütke Daldrup am 6. Mai keine Zeit hätte. Auch ihm wurde die Juni-Sitzung vorgeschlagen. Soviel zur von Senator Müller im persönlichen Gespräch versprochenen Bürgernähe!

#### **Arbeiten auf dem Gelände**

Es gibt eigentlich nicht viel Neues: der Abriss geht weiter und die Firma Eggers ist mit der Bodensanierung beim früheren Fassgroßhandel beschäftigt. Dort wurden auch alte Kellerfundamente mit leeren Fässern gefunden. Anschließend wird dort wieder Boden aufgefüllt werden.

Die Nachfrage, um welche Bodenbelastung es sich handelt, konnte nicht beantwortet werden und soll beim nächsten Mal nachgereicht werden.

Außerdem wurde das kleine ehem. Bahnhof entrümpelt, der Abriss des Fachwerkanbaus ist zur Zeit noch nicht vorgesehen. Auch der Bunker wird abgerissen. Es handelt sich dabei aber nur um einen früheren Keller, der aus Mauerwerk besteht.

### **TOP 3) Nachbarschaftsaktionen – wie weiter? - Bericht vom Quartiersmanagement (QM) Moabit-Ost-Treffen in der Kulturfabrik - eigene Aktivitäten**

Die **Kulturfabrik** wird im Auftrag und unter Regie des QMs ein **Nachbarschaftsprojekt in der Lehrter Straße** mit verschiedenen Komponenten und unter Einbeziehung der Nachbarschaft umsetzen. Dafür fand am 9. April eine Vorbesprechung statt. Es waren u.a. auch Vertreter der GSE anwesend.

Hauptinhalt war eine **Ideensammlung**. Welche erfolgreichen Projekte wurden schon veranstaltet und welche werden in Zukunft gewünscht? Der B-Laden hat seine laufenden Aktivitäten mit eingebracht (Info-Mailingliste, offenes Büro „Nachbarn für Nachbarn“ an 2 Nachmittagen die Woche, monatliche BR-Sitzungen u.a.), ebenso wie vergangene und nicht mehr fortgeführte Aktivitäten.

Als wichtigste Projekte für die Zukunft wurden regelmäßige **Nachbarschaftsfeste** genannt, sowie **Aktionen zum Umgang mit Müll im Straßenraum und auf den Höfen**. Ein Fest soll gemeinsam mit dem **Tag der offenen Tür der Kulturfabrik am 5. Juli** stattfinden (leider während des Ramadan). Allerdings gibt es Probleme mit der Nutzung der Asphaltfläche für Feste, da es sich um eine Fläche im Fachvermögen des Grünflächenamtes handelt und auf solchen Flächen Feste mehr oder weniger ausgeschlossen sind. Beim vergangenen Weihnachtsfest gab es Schwierigkeiten. Das soll jetzt aber mit Hilfe des QMs Moabit-Ost geklärt werden, da ja bei der Planung im Stadtumbau West, diese Fläche gerade für solche Aktivitäten - als Stadtplatz - vorgesehen wurde. Ein Protokoll des Treffens ist noch nicht angekommen.

#### **Verschiebung der Planung für eine Müllwoche des B-Ladens**

Wie bereits im Februar auf der BR-Sitzung besprochen und mit einer erweiterten Ideensammlung im April TOP 3) ergänzt, hatte M. Vahrenkamp die angedachte Müllwoche als QF-1-Projekt weiter ausgearbeitet und war damit zur Vorabsprache im QM-Büro. Es muss allerdings ein Missverständnis mit F. Saad gegeben haben, denn er hat den Projektantrag als schon zu weit ausgearbeitet empfunden. Da das Müllthema auch Inhalt des Nachbarschaftsprojektes der Kulturfabrik ist, scheint das Konfliktpotential hier zu liegen.

R. Landmesser empfiehlt mit kleinen eigenen Projekten direkt zum Vergabebeirat zu gehen und dort vorab zu besprechen, was möglich ist. Betroffenenratsmitglieder stellen klar, dass es bei unserem Vorschlag weniger um Finanzierung geht, als darum eigene Aktivitäten einbringen zu können. Die Zusammenarbeit mit der Kulturfabrik ist ebenso gewünscht, wie die mit der Nachbarschaft. Das **Thema wird auf die nächste Sitzung verschoben**, u. a. weil S. Güzelgül, die es angeregt hat, nicht anwesend ist.

#### **TOP 4) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung**

##### **Weg zwischen Lehrter Straße 63 und 64**

Der Brief an Stadträtin Smentek wurde beim April-Stadtteilplenum abgegeben. Sie hat versprochen sich zu kümmern und uns zu informieren.

##### **Poststadion war Thema beim Sportausschuss im April**

Da niemand dort war, will sich D. Tuckwiler erkundigen und beim nächsten Mal berichten.

##### **Wellnessbad Vabalii Spa**

eröffnet laut Webseite am 22. Juni 2014 (<http://www.vabali.de/>).

##### **B-Plan 1-91 B (Lehrter Straße 6-22)**

liegt noch bis zum 19 Mai aus. Die Fläche des Döberitzer Grünzugs ist wieder aus dem Geltungsbereich herausgenommen worden.

##### **Lehrter Straße 69 A (Berliner Stadtmission)**

Die Mieter haben Mieterhöhungen erhalten, nach dem Mietspiegel. Allerdings kommt eine Instandhaltungspauschale zur Nettokaltmiete hinzu, die laut Anwalt, der im Auftrag der ASUM Mieterberatung macht, eigentlich zur Ermittlung der Quadratmeter-Miete nach Mietspiegel mit eingerechnet werden müsste. Der Mieter will aber nicht dagegen vorgehen, da er Angst hat seine Wohnung zu verlieren.

## **Fußgängerüberweg (FGÜ) beim Döberitzer Grünzug, Baumscheibenbepflanzung und Stichstraße an der Lehrter 6-8 und dahinter liegendes Bahngelände**

Mieter aus der Lehrter 6-10 haben sich noch einmal an das Straßen- und Grünflächenamt, Herrn Zierach, gewandt, um nachzufragen, wann der **FGÜ (Zebrastreifen)** denn endlich gebaut wird, da es nach wie vor schwierig ist, besonders für die Schulkinder, über die Straße zu kommen. Es gibt aber bisher nichts Neues (vgl. BRL-Protokoll von Dezember 2013, TOP 6): das Licht der Gaslaternen ist laut Vattenfall und Verkehrslenkung zu schwach, es müssten viele Straßenlaternen ausgetauscht werden (für 60.000 Euro). Da so viel Geld für einen FGÜ nicht zur Verfügung steht, hat das Bezirksamt ein **lichttechnisches Büro beauftragt ein Gegengutachten** zu erarbeiten.

Damit dieser Überweg und die davor liegende Baumscheibe nicht von Autos zu geparkt wird und damit noch gefährlicher für die Kinder, weil sie keine freie Sicht haben, wurde die Baumscheibe von Anwohner\_innen bepflanzt und mit **Hilfe von Pflanzelementen eine Barriere** aufgebaut. Leider wird diese jedoch immer wieder umgefahren. Sie haben beim Amt angefragt, ob dort eine Warnbarke aufgestellt werden könnte (angeregt durch die massive Abpollerung des Grünstreifens vor der Lehrter Straße 67, der vorher ständig von rund 20 Autos zum Parken genutzt worden war).

Auf dem **Bahngelände hinter der Lehrter 6** liegt nach wie vor sehr viel **Müll**. Außerdem parken dort regelmäßig Autos. G. Leisten berichtet, dass die Bahn vor einiger Zeit Zettel in den Hauseingängen ausgehängt hätte, die darauf hinwiesen, dass wegen Arbeiten dort zu einer bestimmten Zeit keine Autos stehen können. Das bedeutet auch, dass es ansonsten stillschweigend geduldet wird.

Obwohl auch in der **Stichstraße** schon jetzt Parken verboten ist, wird auch dort regelmäßig geparkt. Das Straßen- und Grünflächenamt plant deshalb neben dem schmalen Gehweg (dieser kann laut Aussage von Herrn Zierach nicht abgepollert werden, da er zu schmal ist) einen Streifen mit Baumscheiben, evtl. Pflanzkübeln und Fahrradstellplätzen anzulegen, um das Parken zu verhindern. Wann das allerdings umgesetzt werden kann, ist noch unklar.

### **TOP 5) Aktuelles zum QM-Gebiet Moabit-Ost**

R. Landmesser berichtet von einem Treffen des Quartiersrats (QR), bei dem sich Projekte, die angelaufen sind, vorgestellt haben. Außerdem gab es unter den Q-Räten Unzufriedenheit mit dem Q-Räte-Kongress.

Eines der neuen Projekte ist „**Parkgeschmack**“, das am 25. Mai startet und jeden Sonntag bis zu den Sommerferien im Fritz-Schloß-Park stattfinden wird. Jeweils mit verschiedenen Einrichtungen und Nachbarn, die dort eigene Aktivitäten anbieten können, z.B. Spiele, leise Musik, Infotische. Auch der B-Laden ist eingeladen sich zu beteiligen.

Es wird vereinbart, dass der **B-Laden** an einem dieser Termine mit einem **Kuchen- und Infostand** teilnimmt eher am Ende des Zeitraums. *Nachtrag:* mit den Projektverantwortlichen ist jetzt der **15. Juni** gemeinsam mit dem Familienzentrum verabredet.

Weitere Ideen für den Parkgeschmack werden gesammelt. Diese müssten jedoch von den Vorschlagenden individuell umgesetzt werden: u.a. Führung durch den Park, Geschichtliches zu Fritz Schloß (Ausstellungs-Tafel).

### **TOP 6) Aktuelles aus Moabit**

D. Tuckwiller spricht an, dass ihn Anwohner aus der Stendaler Straße zu Müllbergen auf dem Stephanplatz angesprochen hätten, die dort länger liegen. Er wurde an BürSte (Bürger für den Stephankiez) verwiesen, die sich um den Platz kümmern.

R. Landmesser berichtet, dass an der Deportationsrampe Quitzowstraße kürzlich der Müll weggeräumt wurde.

Kurz wird auch über die **Veranstaltung der Bezirksgruppe des Berliner Mietervereins** mit Stadtrat Spallek berichtet, die Ende April in der Torstraße stattfand. Hier war zu erleben, wie die zunehmenden Mieterhöhungen (nicht nur) viele Rentner auf die Palme bringen.

#### **TOP 7) Verschiedenes und Termine**

Sa. **10. Mai, 14 Uhr Mietenpolitischer Kiezspaziergang** im Stephankiez, Treffpunkt: Perleberger/Rathenower Straße.

Do. **15. Mai, 17 Uhr, Leerstand ist keine Option**, Vorstellung der Ergebnisse des Studentenprojekts mit Diskussion

Der Chef der **Berliner Bäderbetriebe** wird beim **Sportausschuss im Mai** (27.5., 17:30 Uhr, Rathaus Mitte) anwesend sein und sein Konzept vorstellen. Hier gibt es eine Möglichkeit das **Außenbecken** anzusprechen.

**15. Juni, 13 bis 17 Uhr** (wird möglicherweise noch nach hinten verschoben)

**Parkgeschmack – Kuchen- und Infostand des B-Ladens** im Fritz-Schloß-Park (am Haupteingang von der Turmstraße links vom Hauptweg). **Bitte unterstützt uns (Kuchenspenden und Dabei-Sein)!**

**5. Juli, Nachbarschaftsfest**, Fläche neben dem neuen Spielplatz, B-Laden macht Kaffee- und Kuchenstand mit Informationen. **Bitte unterstützt uns (Kuchenspenden und Dabei-Sein)!**

#### **TOP 8) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratsitzung**

Wenn es möglich ist, dass Herr Lütke Daldrup rechtzeitig zum nächsten Termin zusagt, dann soll es um bezahlbaren Wohnraum im Neubau Mittelbereich gehen.